



Gemeindebrief

Pfarrbezirk Berge – Unshausen /
Homberg / Melsungen / Schlierbach

August bis Oktober 2024



Melsungen und Berge – Unshausen

**Superintendent
Jörg Ackermann,**
Tränkelücke 6,
34212 Melsungen
Telefon: (0 56 61) 22 21,
Mobil: (01 71) 2 68 07 95
melsungen@selk.de

Hermannsburg 21, 34590 Wabern-Unshausen
E-Mail: berge-unshausen@selk.de

Homberg und Schlierbach:

**Pfarrer
Christian Utpatel,**
Bergstraße 17a,
34576 Homberg (Efze)
Tel.: (0 56 81) 55 21,
E-Mail:
homberg@selk.de

Gemeinde Schlierbach:
Schlierbachstraße 17a, 34599 Neuental

Kirchenvorstand Melsungen:

Michael Eckhardt. Tel. (0 56 61) 92 37 54
Tamara Gerlach Tel. (0 56 61) 5 13 44
Hubert Kothe Tel. (0 56 61) 42 18
Kelly Mathes Tel. (01 76) 75 86 31 09
Manuela Weber Tel. (01 74) 576 28 31
Inge Sommer-Krug Tel. (0 56 61) 16 96
Lothar van Eikels. Tel. (0 56 61) 92 21 10
Rendant: Andreas Krug. . Tel. (0 56 61) 82 56
Bankkonto: IBAN: DE29 5205 2154 0010 0433 05
Christuskirchenfonds:
DE11 5205 2154 1010 0105 18, BIC: HELADEF1MEG

Kirchenvorstand Berge – Unshausen:

Eckhard Auel Tel. (0 56 83) 92 29 65
Jonathan Degen Tel. (0 56 83) 93 09 41
Dennis Dobel Tel. (0 15 22) 2 33 79 77
Anja Dobel-Ackermann . . Tel. (0 56 81) 60 95 85
Dieter Freier Tel. (0 56 83) 52 94
Bernhard Kaiser. Tel. (0 56 81) 93 19 33
Edgar Lins Tel. (0 56 83) 17 43
Rendant: Dieter Freier. . . Tel. (0 56 83) 52 94
Bankkonto: IBAN: DE31 5205 2154 0084 0034 41

Kirchenvorstand Homberg:

Daria Kleivinghaus. Tel. (01 72) 523 44 43
Nikola Klose. Tel. (0 56 82) 55 84
Reinhard Lösel. Tel. (0 56 81) 63 24
Mike Luthardt Tel. (01 77) 259 67 32
Rolf Thiele Tel. (0 56 81) 23 76
Rendantin: Gisela Junker Tel. (0 56 84) 13 54
Bankkonto: IBAN: DE76 5205 2154 0084 0025 34
Online-Spenden: www.selk-homberg.de/spenden
Petruskirche-Baukonto:
IBAN: DE65 5205 2154 0080 0003 18

Kirchenvorstand Schlierbach:

Wilfried Heinmüller. . . . Tel. (0 66 93) 87 79
Klaus Hofmann Tel. (0 66 95) 91 97 14
Walter Keim Tel. (0 66 91) 29 09
Rendantin: Gabriele Keim Tel. (0 66 91) 29 09
Bankkonto: IBAN: DE24 5205 2154 0171 4177 36

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Pfarrbezirk Berge – Unshausen / Schlierbach / Homberg / Melsungen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Redaktion: Christian Utpatel und Jörg Ackermann

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15. Oktober 2024

Titelbild: Jed Villejo auf Unsplash

Grafik und Layout: Mike Luthardt · Druck: Gemeindebriefdruckerei · Auflage: 500 Exemplare

„Eine Art Priester und Diener einer Religion der Kraft“ sei der Sportler. So jedenfalls meinte es Pierre de Coubertin, der Erfinder der modernen Olympiade. Mit der „Religio Athletae“ (Religion des Athleten) entwickelte er eine eigene Ideologie rund um den Sport. Wodurch von Anfang an klar war, dass es hier nicht nur um einen sportlichen „Event“, sondern um weit mehr geht.

Kein Wunder also, dass Sport so eine zentrale Rolle spielt in unserer Gesellschaft. Und das besonders in diesem Sommer, bei dem man so sportlich wie schon lange nicht mehr in seinem Fernsehsessel sitzen kann. Erst die Fußball-EM, parallel dazu die Tour de France. Und dann auch noch Olympia. Da kommen manche schon vom Zuschauen ins Schwitzen. Und wie im echten Leben, wo für die eigene Unfähigkeit schnell irgendwelche Schuldige gefunden werden, fällt das beim Fußballgucken natürlich noch leichter. Tausend Chancen verpasst, womit ich mein Leben selber hätte verbessern können? Egal – am Ende ist der Schiedsrichter Schuld, der den einen entscheidenden Handelfmeter nicht gegeben hat. Aber nachdem „wir“ deswegen nun nicht Europameister geworden sind ist es ein Trost, dass „wir“ dann wenigstens im nächsten Sommer noch Europameisterin werden können, bei der Fußball-EM der Damen.

Wie sehr der Sport schon immer das Leben der Gesellschaft geprägt hat lässt sich bis in die Bibel verfolgen. Paulus verwendet in seinen Briefen etliche Beispiele, die den sportbegeisterten Leserinnen und Lesern verständlich gewesen sein dürften. Olympische Spiele gab es damals schon, dazu etwa die Isthmischen Spiele, die in Korinth ausgetragen wurden. „Ihr wisst doch: Im Stadion laufen zwar alle Läufer



um die Wette, aber nur einer gewinnt den Siegespreis“, schrieb er nach Korinth, und natürlich wussten das in Korinth alle. Und so konnte Paulus dann mit diesem Bild aufzeigen, was er für das Leben im Glauben für wichtig hält. Auch da kommt es auf Ausdauer an, auf Fokussierung: „Lauf so, dass ihr ihn gewinnt!“ Ihn, den Siegespreis, der natürlich nicht wie in Korinth aus Holunderzweigen besteht, sondern der ins Ewige Leben führt. Dass das durchaus auch mit einem gesunden Körper zu tun hat war übrigens auch den sonst für ihren Bierkonsum bekannten Reformatoren klar. Philipp Melancthon war ein starker Unterstützer der medizinischen Fakultät von Wittenberg. Die alte griechische Weisheit, wonach ein gesunder Geist in einem gesunden Körper wohnt, war dem Humanisten auch für das wiederentdeckte Evangelium wichtig. Vom Fernsehsessel aus kann man sich am Sport erfreuen ebenso wie man sich Gottesdienste angucken kann. Aber wenn wir mal ehrlich sind müssen wir zugeben: So richtig gut wird es erst wenn wir selber mitmachen. Wenn wir uns in Bewegung setzen, uns beteiligen, am besten mit anderen zusammen. Das erleben diejenigen, die immer aktiv sind. Und damit kann man auch jederzeit neu anfangen.

Ihr Pfarrer
Christian Utpatel

Wir glauben, lehren und bekennen ...

Was ist eigentlich der Inhalt des christlichen Glaubens? Woran genau glauben Christen? Diese Fragen mögen uns merkwürdig erscheinen, das „weiß man doch“. An Gott und an Jesus, dass der Gottes Sohn ist, an den Heiligen Geist; aber dann doch nur an einen Gott. Irgendwie so. Soll man den christlichen Glauben mit eigenen Worten zusammenfassen, wird es schon ein wenig schwierig. Das gilt besonders dann, wenn nach Unterschieden zwischen den einzelnen Konfessionen gefragt wird. Woran glauben wir?

Eines der Grundbekenntnisse der Christenheit ist das Apostolische Glaubensbekenntnis. Es ist entstanden im 4. Jahrhundert, als sich die christliche Kirche abgrenzen musste gegen Irrlehrer, gegen Menschen, die eigene und eigentümliche Gedanken in den christlichen Glauben einbringen wollten. Es fasst die biblischen Aussagen über den christlichen Glauben zusammen und wir bekennen es in nahezu jedem unserer Gottesdienste. Es ist ein Bekenntnis, das alle „westlichen“ Kirchen gemeinsam haben, also die katholischen wie auch die evangelischen Kirchen. Im Kontakt mit den „östlichen“ Kirchen, also den orthodoxen Kirchen, gewinnt das Nizänische Glaubensbekenntnis noch eine größere Bedeutung. Es stammt ebenfalls aus dem 4. Jahrhundert und gilt als das ökumenische Glaubensbekenntnis. Zwar gibt es zwischen west- und ostkirchlicher Tradition einen kleinen Unterschied, doch kann man sagen, dass dieses Nizänische

Glaubensbekenntnis Grundlage ist für alles, was sich zu Recht christliche Kirche nennt. Wir sprechen es gelegentlich in unseren Gottesdiensten, besonders an hohen Festtagen.

Aus der frühen Christenheit heraus stammt auch das Athanasianische Glaubensbekenntnis, das in besonderer Weise das Geheimnis der Dreieinigkeit darstellt.

Wer noch eine ältere Konfirmations- oder Taufurkunde besitzt, wird vielleicht auf dem Gemeindestempel neben dem Gemeindennamen finden können „Renitente Kirche U.A.C.“. Das war eine der Vorgängerkirchen unserer heutigen SELK. Das U.A.C. steht für „ungeänderter Augsburger Confession“ (Confession = Bekenntnis). Damit wird verwiesen auf die Bekenntnisse der lutherischen Kirche, die in der Reformationszeit entstanden sind. 1530, auf dem Reichstag zu Augsburg, legten die evangelischen Fürsten dem Kaiser dieses Bekenntnis vor. Philipp Melancthon hatte es, in enger Zusammenarbeit mit Luther, erarbeitet, um dem Vorwurf entgegenzutreten, die Reformatoren würden neue oder falsche Lehren in die Kirche eintragen.

Beginnend mit dem Glauben an den dreieinigen Gott, der die Welt erschaffen hat, gehen die Artikel zunächst durch den Glauben an das Erlösungswerk Christi, über Predigtamt und Sakramente bis hin zu Einzelfragen wie die der Heiligen-



Bild links: Im Jahr 1580 wurden die Bekenntnisschriften der Lutherischen Kirche im sogenannten Konkordienbuch veröffentlicht.

aus der Verheißung Christi und glaubt, dass uns mit Gewissheit Vergebung der Sünde gegeben wird und dass Gott uns gnädig sein und ewiges Leben geben wolle um Christi willen, der durch seinen Tod Gott versöhnt hat und für die Sünde genug getan hat. Wer so wahrhaftig glaubt, der erlangt Vergebung der Sünde, wird Gott wohlgefällig und vor Gott gerecht betrachtet, um Christi willen“ (Artikel 4, ELKG2 S.1679).

Ganz wichtig ist auch der 10. Artikel, in dem es vom Heiligen Abendmahl heißt: „Vom Abendmahl des Herrn wird folgendermaßen gelehrt: dass wahrer Leib und wahres Blut Christi wahrhaftig unter der Gestalt des Brotes und des Weins im Abendmahl gegenwärtig ist, da ausgeteilt und empfangen wird.“ (S.1698)

verehrung oder der Macht der Bischöfe. Dabei kommen grundlegende Themen zur Sprache, zum Beispiel, wie wir Menschen von Gott angenommen werden und dass dies nicht wegen unserer Leistung geschieht, sondern allen durch die Gnade Gottes: Weiter „wird gelehrt, dass wir durch unsere Werke oder durch unsere Genugtuung die Vergebung der Sünde nicht verdienen können, und wir werden auch nicht wegen dieser Werke vor Gott als gerecht betrachtet, sondern wir erlangen die Vergebung der Sünde und werden vor Gott als gerecht betrachtet um Christi willen und aus Gnade, durch den Glauben, wenn das Gewissen Trost empfängt

Da sich an dieser Frage innerhalb der evangelischen Kirche weiter Auseinandersetzungen ergaben, hatte Melanchthon in späteren Ausgaben des Augsburger Bekenntnisses diesen Artikel verändert, um auch eine reformierte Deutung, wie sie etwa die Schweizer Reformatoren sie vertraten, möglich zu machen. Daher liegt in der Bekenntnisbindung der lutherischen Kirche die Betonung darauf, dass wir das unveränderte Augsburger Bekenntnis als verbindlich ansehen.

*Wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.
Jörg Ackermann*

Blumenpracht im Gemeindegarten

„Summen und Brummen“ sollte es, als wir uns vor zwei Jahren mit der Homberger Gemeinde an einem Wettbewerb der Kreissparkasse Schwalm-Eder beteiligt hatten. Und Dank der erhaltenen großzügigen Unterstützung war es dann auch möglich, einige Bereiche im Gemeindegarten zwischen Pfarrhaus und Jugendhaus neu zu gestalten. In diesem Jahr nun zeigten sich die neuen Pflanzen in voller Pracht. Eine Augenweide für den Menschen, und ein offenbar gefundenes Fressen für viele Insekten die sich darin tummelten.



Fußball drama beim Serenadenabend

Eigentlich stand der Serenadenabend am 5. September ja unter einem anderen Motto, aber bekanntlich regiert Fußball die Welt. Und da bei der EM zeitgleich Spanien gegen Deutschland spielte, wurde die neue große Leinwand im Gemeinderaum dann auch gleich zur Fußballarena. Auch Chor und Posaunenchor stimmten in ihren Beiträgen auf das Thema ein, dazu kamen nach alter Tradition die Erstauffritte



junger Talente unserer Gemeinde. Nach einer kurzen Andacht entlang fußball-relevanter Bibelstellen waren dann auch bald die ersten Würstchen auf dem Grill fertig, so dass man sich in der zweiten Halbzeit voll dem Essen und dem Sport

widmen konnte. Und wer einfach in Ruhe im Festzelt sitzen bleiben wollte, bekam auf der alten Liedertafel der Gemeinde Verna trotzdem den Spielstand angezeigt. Wieder ein schöner sommerlicher Abend voller fröhlicher Gemeinschaft!

Kirchensanierung

Zuwendungen werden erbeten auf das gesonderte Baukonto der Gemeinde:

Petrusgemeinde – Baukonto:
DE65 5205 2154 0080 0003 18
bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder





Oliver Scharff verabschiedet – wer folgt?

Mit Dankesworten und einer Originalausgabe des „CoSi 1“, das er sich gewünscht hatte, wurde Kirchenvorsteher Oliver Scharff beim Serenadenabend aus seinem Dienst verabschiedet. Nach bestandem Abitur hat er nun Homberg verlassen und wird zunächst in Taizé einen Freiwilligendienst machen. Oliver Scharff kam als Kind mit seinen Eltern nach Homberg, ist in unserer Gemeinde aufgewachsen und hat sich besonders in den vergangenen Jahren auf vielfältige Weise engagiert. Unsere besten Wünsche begleiten ihn auf seinem weiteren Weg.

Zugleich hinterlässt Scharffs Weggang eine weitere Lücke im Kirchenvorstand. Er besteht nur noch aus fünf Personen, deren Amtszeiten teilweise bereits beendet haben oder in Kürze enden werden. Nachwuchs jeden Alters ist also dringend notwendig, um diese wichtige Funktion unseres selbstverwalteten Gemeindelebens aufrecht halten zu können. Gegen Ende des Jahres wird es eine Gemeindeversammlung mit Vorstandswahlen geben. Geeignete Kandidatinnen und

Kandidaten können gerne bereits jetzt in den Blick genommen werden. Gleiches gilt übrigens auch für vielfältige andere Aufgaben, angefangen beim Kindergottesdienst. Mitmachen und sich beteiligen sind die Grundlage für unser ganzes Gemeindeleben.

Bibel-Entdecker-Tour startet neu

Nach den Sommerferien geht es wieder los: Bei der Bibel-Entdecker-Tour treffen sich ein Mal im Monat die Kinder, um gemeinsam die Bibel und andere Themen zu entdecken. Ein Gemeindegreis für alle Schülerinnen und Schüler ab der ersten Klasse, geleitet von Daria Klevinghaus. Los geht es mit einem Kennenlernen und Rückblick auf die Ferien am 31. August. „Filzen“ steht auf dem Plan am 28. September, um „Martin Luther und die Reformation“ geht es am 26. Oktober und am 30. November werden Kerzen gezogen für den Advent. Übrigens dürfen auch gerne Freundinnen und Freunde mitgebracht werden!

Kirche für 2: Ökumenische Gemeindefahrt nach Wetzlar

Eine ökumenische und zugleich uralte Besonderheit ist der Wetzlarer Dom, denn er wird zugleich von der evangelischen und der katholischen Kirche genutzt. Und das nicht erst seit Ökumene modern geworden ist, sondern bereits seit der Reformationszeit. Der Dom und die schöne Altstadt rundherum sind darum das Ziel der Ökumenischen Gemeindefahrt in diesem Jahr. Am Samstag, 14. September geht es morgens in altbewährter Weise in Homberg los. Noch sind einige Restplätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung bitte direkt im katholischen Pfarramt unter (0 56 81) 99 24-0

Gemeinsames Erntedankfest in Schlierbach

Es ist schon fast zur Tradition geworden, das gemeinsame Homberger-Schlierbacher Erntedankfest. Wie in den vergangenen Jahren feiern wir es eine Woche später als üblich, in diesem Jahr am 13. Oktober. So können am Sonntag davor alle in ihren Orten an ökumenischen Feiern teilnehmen, die Homberger etwa beim Herbstmarkt-Gottesdienst auf dem



Marktplatz und die Schlierbacher in ihren Dörfern. Am 13. Oktober gibt es dann den festlichen gemeinsamen Gottesdienst in unserer Schlierbacher Kirche, und beim anschließenden Kirchenkaffee ist wieder Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Kreativtag Schlierbach 2030 – Welche Zukunft hat unsere Gemeinde?

Unter dem Motto „Schlierbach 2030“ geht es am Sonntag, 15. September um die Zukunft unserer Gemeinde. Geringer werdende Spenden und Kirchbeiträge, kombiniert mit einem Mangel an jungen Pfarrern führen in der ganzen SELK zu Herausforderungen und werden auch an der Schlierbacher Gemeinde nicht spurlos vorbeigehen. Was also ist uns als Gemeinde wichtig, wie wollen wir unser Gottesdienst- und Gemeindeleben entwickeln in den nächsten Jahren, und vor allem: Wer beteiligt sich und macht mit? Um solche und andere Fragen zu bedenken feiern wir am 15. September zunächst einen „Gottesdienst mal anders“ in der Kirche und bleiben dann im Bürgerhaus zum Mittagessen und für weitere Gespräche zusammen. Alle bringen bitte etwas zum Essen mit, das wir dann auf dem Büffet miteinander teilen. Die Gedanken sind frei, alles ist möglich. Es gibt nur eine Regel: Kein „man müsste mal“, sondern nur: „Das will ich beitragen in unserer Gemeinde“.



Kinderfreizeit im Homberger Jugendhaus

Unsere diesjährige Kinderfreizeit fand vom Mittwoch, dem 3. bis einschließlich 7. April 2024 im Homberger SELK Jugendhaus statt und endete final mit einem Abschluss-Gottesdienst am Sonntag in Berge und gemeinsamen Mittagessen. Unter der Leitung von Rosi Lösel, SELK Jugendkoordinator „Ernie“ Schreiner und Team wurden 21 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren viereinhalb Tage bei viel Abwechslung in christlichem Rahmen betreut. Kinderandachten, Bastelübungen, Spiele und viel Spaß, eine Nachtwanderung und ein Lagerfeuer sowie das Einüben eines Kurzvortrages der Kinder für den Abschluss-Gottesdienst mit dem Thema: „Jona“ sorgten für Kurzweil. Das Küchen-Team, unter der Leitung von Elisabeth Degen verwöhnte die Kinder täglich und reichlich. Die Gemeinde Berge – Unshausen bedankt sich bei allen, die an diesem schönen Kinder-Event in irgend einer Weise mitgewirkt bzw. es unterstützt haben.



Vietnam-Abend beeindruckend

Der zweite veranstaltete Länder-Themenabend in diesem Jahr führte uns nach Vietnam. Die abermals gut besuchte Veranstaltung hatte für unsere vielen Gäste wieder einiges zu bieten. Das mit

uns befreundete Ehepaar Harald und Hannelore Sperber berichtete in einem sehr interessanten Bilder-Filmbericht über ihre spannende Urlaubsreise nach Vietnam und Kambodscha. Des weiteren gab es zuvor Wissenswertes über das Land in Kurzpräsentation und ein Vorabbericht von Hannelore Sperber und deren bereisten Hauptziele. Über die Religionen des Landes u.a. mit einer Kurzandacht berichtete Pfarrer i.R. Holger Degen. Auch die asiatische und vietnamesische Küche sollte nicht zu kurz kommen. Zu Beginn wurde ein Tee-Likör mit einer Kumquat serviert. Ein Eierkaffee (vietnamesisches Nationalgetränk), verschiedene Teesorten und Multi-Exotensäfte sowie ein original Saigon-Export-Bier standen alle zum Probieren auf der Getränkekarte des Abends. Eine Rinder- oder Hühner-Nudelsuppe mit Stäbchen, garnierte Frühlingsrollen und ein Milchreis mit exotischen Früchten (als Dessert) und asiatische Garnelenchips ergaben die Speisereihenfolge. Die Teilnehmer waren einmal mehr begeistert und sorgten wieder für eine ansprechende Sammelspende.



Ökumenischer Gottesdienst „Tag des Dorfes“ in Unshausen

Mit knapp 100 Teilnehmern war der ökumenische Gottesdienst anlässlich des in



diesem Jahr wegen der vielen Terminen vorgezogene Tag des Dorfes gut besucht. Pfarrer Jörg Ackermann war diesmal für die Gestaltung des Gottesdienstes an der Reihe und Vikarin Anne-Christin Pforr hielt die eindrucksvolle Predigt. Bei doch noch einigermaßen angemessenen Wetterverhältnissen konnte der gelungene christliche Teil unterstützt von Theo Kaiser am Piano und durch den Unshäuser/Hebeler Singchor musikalisch noch aufgewertet werden. Die abermals sehr gut funktionierende Zusammenarbeit der beiden evangelischen Kirchen im Ort bereicherten einmal mehr ein schönes Tageserlebnis aller Anwesenden. Ein großer Dank gilt auch diesmal wieder dem Orga-Team des Dorfes, welche wiederum die Voraussetzungen schafften um einen weiteren schönen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst stattfinden zu lassen.

Ökumenischer Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Schlossberg in Falkenberg!

Bei rechtzeitig eingetretenem schönen Wetter feierten die evangelischen Kirchengemeinden SELK Berge – Unshausen und die Landeskirche Hebel/Unshausen ihren diesjährigen Himmelfahrts-Gottesdienst nach Unterbrechung wieder auf dem Falkenberger Schlossberg. 63 Anwe-

sende nahmen am Gottesdienst teil, den Vikarin Anne-Christin Pforr leitete und in dem Pfarrer i.R. Holger Degen die Predigt hielt. Nach dem schönen, christlichen Rahmen gab es im Anschluss für alle noch reichlich Kaffee und Kuchen und ein wenig Zeit für anregende Gespräche unter den Beteiligten. Die Kollekte und Kuchensammelspende war diesmal für die Diakonische Arbeit in Wabern vorgesehen.



Grünschnitt-Einsatz auf dem Pfarrhofgelände

Sechs Erwachsene und drei Kinder beteiligten sich beim Grünschnitt-Einsatz zur Vorbereitung für das anstehende 9. Hof- fest am 7./9. Juni 2024 auf dem Pfarrhofgelände. Es gab wieder einiges zu tun und nach dem knapp dreistündigen Arbeits-einsatz war ein rustikales Frühstück abermals die Belohnung für alle Beteiligten. Ein großer Dank gilt neben unseren Gemeindegliedern vor allem Gasthelfer Hilmar Mathias für dessen wieder einmal wertvollen Einsatz.

9. Hoffest in Unshausen

Bei schönem Wetter konnte die Gemeinde Berge – Unshausen ihr diesjähriges Hoffest feiern. Die bereits zum neunten Mal durchgeführte Zwei-Tages-Veranstaltung war gut besucht und begann am Freitag, dem 7. Juni mit dem obligatorischen Grillabend. Neben verschiedenen Grillspezialitäten, Salaten, Zubehör, Getränken und Dessert, gab es eine Fruchtsecco-Vielfalt-Verkostung mit Trockenfrüchte-Mix, eine Tombola und den Jahresrückblick 2023 auf der Open-Air-Beamerleinwand in der Dämmerung zu bestaunen.



Am Sonntag, dem 9. Juni startete um 11.00 Uhr der zweite Teil des Hoffestes mit einem Open-Air-Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Jörg Ackermann.

Es folgte ein gemeinsames Mittagessen und final ein Kaffeeklatsch mit leckerem Kuchenbuffet. Ein großer Dank gilt einmal mehr allen Helfer und Helferinnen, Gästen und Freunden unserer Gemeinde für deren Einsatz, Treue und Teilnahme. Gute Sammelspenden und Kollekten waren der Lohn der Zwei-Tages-Veranstaltung.

Landeskirchliches Kirchspiel Berge-Caßdorf zu Gast in der SELK

Pfarrer Leo Gatzke und Mitgliedern seines Kirchenvorstandes aus den Orten Berge, Lembach, Mardorf, Mühlhausen, Caßdorf, Roppershain, Holzhausen und Lützelwig waren am 23. Juni zu Gast zu einem informativen, geschichtlichen Pfad in der SELK Gemeinde Berge – Unshausen u.a. mit Besichtigung der Kirchgebäude und Räume der Lutheraner. Pfarrer i.R. Holger Degen und Kirchenvorstandsmitglied Dieter Freier informierten die sehr interessierten Teilnehmer über den Istzustand

und Werdegang der SELK Gemeinde und Routinier Theo Kaiser untermalte an beiden Orten mit gekonntem Orgelspiel die Veranstaltung. Im Anschluss wurde noch auf dem landeskirchlichen Gelände gemütlich bei Kaffee und Kuchen sowie gegrillten Würstchen und Getränken gemeinsam verweilt. Den Abschluss bildete ein

schöner Dank-Gottesdienst von dem nun seit einem Jahr tätigen Pfarrer Gatzke in der Landeskirche.



Berge-Unshausen

Ankündigungen:

Gemeindefahrt

Nach Steeden, Dietkirchen und Limburg an der Lahn führt die diesjährige Gemeindefahrt am 14. August. Informationen zu freien Plätzen bzw. der Warteliste erhalten Sie bei Dieter Freier.

Erntedankfest

Das Erntedankfest feiern wir in Unshausen am 29. September, Gottesdienstbeginn ist um 11.00 Uhr, anschließend geht es beim „Länderessen“ um Schleswig-Holstein. Nähere Informationen folgen mit dem Einladungsflyer.

Allgemein

Urlaub und Abwesenheiten

Pfarrer Ackermann hat Urlaub

vom 1. bis zum 13. August, die Notfallvertretung hat Pfarrer Utpatel. 9.–15.9. Visitation in Dreihausen (mobil erreichbar)

8.–10.10. Einkehrkonvent des Kirchenbezirks (mobil erreichbar)

15.–19.10. Sitzung des Kollegiums der Superintendenten (mobil erreichbar)

20.–26.10. Urlaub (mobil erreichbar)

150 Jahre SELK Berge – Unshausen

Samstag, 7. September in Berge

15.00 Uhr, Andacht zur 150 Jahrfeier unter Mitwirkung der Knurrhähne (Dorfchor), Posaunenchor und Nadine Sonne oder Theo Kaiser an der Orgel. Gäste haben das Wort, Kurzbericht per Beamer: Geschichte unserer Gemeinde, nach Gottesdienst Sektausteilung und Kaffee und Kuchen auf die Hand.

Heimatfest

Nach jahrelanger Pause gab es in Melsungen wieder ein Heimatfest. Beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntagvormittag, 23. Juni, waren neben den Pfarrern und dem Evangelischen Bläserkreis auch Vertreterinnen der christlichen Gemeinden beteiligt. Beim Festumzug am Nachmittag nahmen die Gemeinden teil unter dem Motto „Gottes bunter Garten“, auch der Bläserkreis war mit dabei und begeisterte die Zuschauernden.



Gottesdienst – anders

Im April feierten wir den zweiten „Gottesdienst – anders“ in der Christuskirche. Mindestens ein weiterer solcher Gottesdienste ist noch für die zweite Jahreshälfte ins Auge gefasst.



Ankündigungen:

Erntedankfest wieder gemeinsam

Nach der sehr positiven Resonanz 2023 feiern wir auch dieses Jahr das Erntedankfest wieder mit den Gemeinden des Ökumenischen Arbeitskreises Melsungen; am 6. Oktober um 10.30 Uhr in der Stadtkirche. Im Anschluss wird es wieder Kirchenkaffee geben. Erntedankgaben für den Altar können im Vorfeld abgegeben werden, bitte achten Sie dazu auf die Hinweise in den Abkündigungen.

Einführung Kirchenvorsteher*innen

Die neu- bzw. wiedergewählten Mitglieder des Kirchenvorstands sollen im Gottesdienst am 18. August in ihr Amt öffentlich eingeführt werden. Herzliche Einladung dazu!

Vortragsreihe

„Fragen am Ende des Lebens“

Eine Vortragsreihe zum Thema „Fragen am Ende des Lebens“ veranstaltet der Ökumenische Arbeitskreis im Herbst 2024. Unter anderem sollen Fragen nach ethischen und moralischen Gedanken angesprochen werden. Etwa auch die Frage nach selbstbestimmten Sterben. Weiter geht es um speziell christliche Aspekte des Lebensendes, darum, wie man Vorsorge treffen kann und sollte und auch, wie eine Begleitung am Lebensende aussehen kann.

Als Termine sind

folgende Daten vorgesehen:

Mittwoch, 30. Oktober,
Mittwoch, 6. November,
Montag, 11. November,
Montag, 18. November und
Mittwoch, 27. November

Konfirmanden auf der Wartburg

Fliegendes Klassenzimmer: Am 13. Juli, dem ersten Ferientag, haben die Konfirmanden unserer Gemeinden den Themenblock Reformationgeschichte „vor Ort“ gelernt. Begleitet von Pfarrer Utpatel ging es nach Eisenach, wo zunächst die Wartburg ausführlich von außen und innen besichtigt wurde. Nach einer Essenspause in der Stadt ging es dann ins Lutherhaus zur interaktiven Ausstellung über die Bibelübersetzung. Viele Fragen wurden gestellt und Antworten gefunden, zum Beispiel auch, was der Autobahnrasthof mit der Wartburg zu tun hat: Beide waren mal Grenzkontrollpunkte. Es war ein schöner Ausflug mit interessierten und aufgeweckten Jungs.



Gemeindebezirkstag

Berge – Unshausen · Homberg · Melsungen · Schlierbach
am 8. September 2024 in Unshausen

Wiedersehen nach langer Pause!

11.00 Gottesdienst

anschließend Mittagessen und Kaffeeklatsch

14.00 Vortrag: „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“



Programm

11 Uhr | Festlicher Gottesdienst

12 Uhr | Gemeinsames Mittagessen

13 Uhr | Spaß für Groß und Klein

- Bingo
- Aktionsspiele
- Überraschungen

14 Uhr | Ein Kessel Buntes

- Kaffee und Kuchen
- Bläsermusik
- Singen vergisst man nicht
- Tanzeinlage
- Tombola
- Hüpfburg
- Eiswagen
- Kinderschminken



HERZLICHE EINLADUNG **Gertrudenstiftsfest**

Am 25. August 2024
in Baunatal-Großenritte

Hohe Geburtstage

Gemeinde Homberg

Hohe Geburtstage

Gemeinde Schlierbach

**Aus Gründen des
Datenschutzes werden
auf diesen Seiten keine
Angaben gemacht.**

Hohe Geburtstage

Gemeinde Melsungen

Hohe Geburtstage

Gemeinde Berge – Unshausen

*Allen Genannten und
Ungenannten gratulieren wir
herzlich und wünschen
Gottes reichen Segen im
neuen Lebensjahr!*



Homberg

Schlierbach

Melsungen

Berge – Unshausen

Aus Gründen des Datenschutzes werden auf diesen Seiten keine Angaben gemacht.

Audiopredigten

**Predigten zum Lesen und Hören,
per Internet und Telefon**

Wer nicht zum Gottesdienst kommen kann oder möchte kann die Predigten aus unseren Gemeinden auch lesen oder hören:



Aus der Melsunger Gemeinde, im Regelfall ab mittwochs
www.selk-melsungen.de
„Kirchturmradio“



music

Aus der Homberger Gemeinde, ab Sonntag Nachmittag
www.selk-homberg.de
„Predigten aus der Petrus-Kirche“
sowie am Telefon zum Orts-
tarif
(0 56 81) 55 22

Monatssprüche

August 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

September 2024

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

